



LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

Stamnnorm

Ausfertigungsdatum: 27.03.2012

Fassung

Gültig ab: 24.07.2020

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LadenöffnungsVO)

Fußnoten zum Dokument

Anlage zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. Juli 2020 ([GV. NRW. S. 703](#)), in Kraft getreten am 24. Juli 2020.

Auf Grund der §§ 6 Absatz 3 und 9 Absatz 3 des Ladenöffnungsgesetzes vom 16. November 2006 ([GV. NRW. S. 516](#)) wird verordnet:

§ 1

Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorten

Die in der **Anlage** aufgeführten Orte oder Ortsteile sind Orte im Sinne von § 6 Absatz 2 des Ladenöffnungsgesetzes.

§ 2

Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagenauf Flughäfen

Fußnoten zu § 2 Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagenauf Flughäfen

§ 2 neu gefasst durch Verordnung vom 7. März 2017 ([GV. NRW. S. 344](#)), in Kraft getreten am 22. März 2017.

(1) Internationale Flughäfen im Sinne des § 9 Absatz 2 des Ladenöffnungsgesetzes sind:

1. der Flughafen Düsseldorf,
2. der Flughafen Köln/Bonn und
3. der Flughafen Münster/Osnabrück.

(2) Die zulässige Gesamtfläche der Verkaufsstellen der Flughäfen nach Absatz 1 darf außerhalb der sensiblen Teile des Sicherheitsbereiches gemäß Nummer 1.1.3.2 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1998 der Kommission vom 5. November 2015 zur Festlegung detaillierter Maßnahmen für die Durchführung der gemeinsamen Grundstandards für die Luftsicherheit (ABI. L 299 vom 14.11.2015, S. 1, L 165 vom 23.6.2016, S. 23), die durch Durchführungsverordnung (EU) 2015/2426 (ABI. L 334 vom 22.12.2015, S. 5) geändert worden ist, folgende Grenzen nicht überschreiten:

1. Flughafen Düsseldorf 6 800 Quadratmeter,
2. Flughafen Köln/Bonn 3 100 Quadratmeter und
3. Flughafen Münster/Osnabrück 2 000 Quadratmeter .

(3) Für die zulässige Gesamtfläche der Verkaufsstellen der einzelnen Flughäfen gelten nach Absatz 1 innerhalb der sensiblen Teile des Sicherheitsbereiches gemäß Nummer 1.1.3.2 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1998 (Luftseite) keine Begrenzungen.

(4) Die Verkaufsfläche einer einzelnen Verkaufsstelle darf auf der Landseite nicht mehr als 500 Quadratmeter betragen.

§ 3 Inkrafttreten

Fußnoten zu § 3 Inkrafttreten

§ 3 geändert durch Verordnung vom 25. Juni 2013 ([GV. NRW. S. 381](#)), in Kraft getreten am 29. Juni 2013.

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft.

Der Minister
für Wirtschaft, Energie, Bauen,
Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Ministerin
für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister
für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister
für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Anlagen

Anlage 1 (Anlage)

[URL zur Anlage \[Anlage\]](#)